

Jahresbericht Sport-verein-t 2020 der Feldschützengesellschaft Montlingen

Die Freude an der HV 2020 am 14. Februar war riesig, als unser Verein die Auszeichnung Sport-verein-t entgegennehmen durfte. Voller Elan und Vorfreude wollten wir in ein neues «Schützenjahr» starten. Doch dann kam alles anders.

Nur knapp einen Monat nach dem Erhalt der Auszeichnung wurde ein Lockdown aufgrund der weltweiten Pandemie angeordnet und die ersten «Schiesspläne» fielen ins Wasser.

Die vom Vorstand besprochene Agenda schrumpfte mit jedem Monat mehr auf ein Minimum, weshalb wir die geplanten Helferessen, Familien-Treffen, der Frauenausflug, das Schnuppertraining für Menschen mit Migrationshintergrund, unser Chlausschiessen oder das Essen des Vereinsvorstandes mit Anhang nicht ausführen konnten.

So blieb dem Vorstand und den einzelnen Vereinsmitgliedern nur der gelegentliche Kontakt zu anderen Vereinsmitgliedern per Telefon oder bei einem Gespräch mit dem vorgeschriebenen Abstand. Alle versuchten, trotz den herrschenden Einschränkungen, den Kontakt zu einzelnen Mitgliedern nicht abbrechen zu lassen.

Das Feldschiessen, in diesem Jahr von der FSGM durchgeführt, konnte zwar stattfinden, jedoch sind, verständlicherweise, weniger Teilnehmer gezählt worden, als unter «normalen Umständen» geplant gewesen wären. Im Sommer konnten zwar ein paar wenige Trainings durchgeführt werden, jedoch konnten an diesen Daten nicht alle Schützen teilnehmen, sind einige doch in der Corvid-Risiko-Gruppe.

Mit Mühe und Not konnten die Vorstandssitzungen und auch der Erfahrungsaustausch Sport-verein-t besucht werden, dies natürlich ebenfalls unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheits-Regeln.

So wurden in diesem Jahr, wie überall, bedauerlicherweise mehr Absagen mitgeteilt und unsere Pläne zur Integration, Pflege der Ehrenmitglieder und der Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen konnten nicht umgesetzt werden.

Das war für uns alle ein hartes Jahr, indem der soziale Kontakt auf ein Minimum reduziert werden musste.

Die Feldschützengesellschaft Montlingen behält jedoch die Pläne der Anlässe des Jahres 2020 im Hinterkopf und wird diese wieder versuchen zu aktivieren, sobald die aktuelle Situation dies zulässt.

Wir hoffen auf ein Jahr 2021 bei dem der soziale Kontakt wieder vermehrt stattfinden kann und wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen gute Gesundheit!

Organisation:

Vorstandssitzungen:

In diesem Jahr wurden gemäss Anregungen von Bruno Schöb vier Vorstandssitzungen abgehalten. Die Sitzungen fanden an folgenden Daten statt:

1. Sitzung: 21.01.2020
2. Sitzung: 02.06.2020
3. Sitzung: 24.08.2020
4. Sitzung: 09.11.2020

Die Protokolle wurden in der Aufstellung angepasst und sind im Ordner Sport-verein-t 2020 – 2022 abgelegt.

Statutenanpassungen:

Während der Erarbeitung Sport-verein-t wurde vom Vorstand festgestellt, dass die bestehenden Vereinsstatuten überarbeitet werden müssen. Die Änderungen wurden besprochen und die Statuten angepasst. Aufgrund der aktuellen Situation wurde jedoch vom Vorstand entschieden, die Statuten-Änderungen erst bei der HV 2022 zur Abstimmung zu bringen, da im Jahr 2021 über das Geschäftsjahr 2020 und Anträge der HV brieflich abgestimmt wird.

Ehrenamt:

Helferanlässe / Vorstandssessen mit Anhang:

Wie bereits erwähnt konnten die geplanten Helferanlässe und das auf den 27.11.2020 geplante Vorstandssessen auf Grund der Covid-19-Situation nicht durchgeführt werden.

Absenden, Verteilung der Kranzkarten, Saustich:

Da auf Grund der weltweiten Pandemie auch das jährliche Absenden mit der Ranglistenverkündigung, der Verteilung der Kranzkarten und des Speckes der «Saustich-Rangliste» nicht durchgeführt werden konnte, wurden die Kranzkarten mittels Couverts und einem kleinen «Trösterli» «Frustr-Schutz-Schnaps» den Mitgliedern zusammen mit dem Speck in den Milchkasten gelegt.

Frauenausflug:

Da auch der Frauenausflug in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnte, erhielten alle Schützenpartnerinnen und Passiv-Mitgliederinnen einen selbst gebackenen Spitzbuben und ein kleines Trostscheiben.

Konflikt / Gewalt / und Suchtprävention

Krisensituation, Deeskalationsschema:

Die beiden Informationen Krisensituation und Deeskalationsschema wurden den Mitgliedern an der HV 2020 kurz mündlich erläutert und in schriftlicher Form abgegeben. Ebenfalls wurden die Formulare bei der Schiessanlage aufgehängt und sind so jederzeit für die Schützinnen und Schützen aller Vereine ersichtlich.

Die Durchführung einer möglichen Krise und die Abarbeitung des erstellten Informationsschreibens wird im 2021 durchgeführt. Jedes Vorstandsmitglied überlegt sich ein mögliches Szenario, danach wird an der Vorstandssitzung entschieden, welche Situation durchgespielt wird.

Integration:

Schnuppertraining für Einwohner mit Migrationshintergrund:

Für die Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund wurde am 13. August 2020 ein Schnuppertraining für die Mitarbeiter der Baufirma J. Loher AG geplant (siehe auch Agenda). Auf Grund der Situation musste jedoch dieses Schnuppertraining ebenfalls abgesagt werden.

Ein erster Entwurf des Flyers wurde erstellt. Der Vorstand hat ihn jedoch auf Grund der Absage des Termins noch nicht freigegeben.

Für das Jahr 2021 ist noch nicht bekannt, welche Unternehmung angefragt werden soll, da die Situation über den weiteren Verlauf der Pandemie noch unklar ist.

Chlausschiessen:

Auch das für den 5.12.2020 geplante Chlausschiessen, bei welchem alle Einwohner und Schützinnen und Schützen der umliegenden Dörfer und Schützinnen und anderen Kantonen eingeladen sind, konnte aufgrund der Pandemie und den Verordnungen des Bundes nicht durchgeführt werden.

Solidarität / Umwelt:

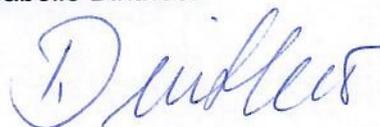
Solidarität:

Leider konnten sich nicht alle Vereinsmitglieder gemeinsam treffen, jedoch haben sich einzelne Mitglieder immer wieder mal kurz getroffen, Informationen ausgetauscht oder anderen Schützinnen und Schützen Unterstützung angeboten, sei dies mit einem Einkauf von Lebensmitteln oder anderer Hilfe, die bei einem Mitglied benötigt wurde. So konnten wir uns über das Wohlbefinden unserer Kameraden erkundigen, obschon das natürlich unsere Vereinsanlässe und Schiessanlässe nicht im Entferntesten ersetzen konnte. So war der soziale Kontakt leider eher weniger als mehr, aber unsere Mitglieder sind sich einig, dass bei einer Zusammenkunft von allen unseren Schützinnen und Schützen die Vorfreude und die Freude auf das Wiedersehen riesig sein wird.

Umwelt:

Durch die Absagen der Anlässe wurde in diesem Jahr kein «Mehrabfall» generiert, was sicher auch ein wenig der Umwelt zu Gute kommt. An unserer Recycling-Strategie im Schützenstand hat sich nichts geändert, es wird weiterhin alles getrennt und entsprechend den Vorschriften entsorgt.

Isabelle Dintheer



Verantwortliche Sport-verein-t